

**Niederlande**

**Auslandspraktikum bei  
GustoMSC**

18.03.2024 – 05.04.2024

—

**Anna Engelhardt**

## Kleine Einführung

Im Rahmen der Zusatzqualifikation Auslandskaufmann/- frau durfte ich an einem dreiwöchigen Auslandspraktikum teilnehmen. Das Praktikum fand in den Niederlanden vom 18.03.2024 bis 05.04.2024 bei einem Standort meines Ausbildungsbetriebes statt.



## Die Standorte

---

### Gusto MSC in Schiedam

GustoMSC in Schiedam spezialisiert sich auf das Montieren und Warten von Kränen auf Jack-Up-Ships<sup>1</sup>. Diese Schiffe werden für die Öl- und Erdgas-Industrie verwendet. GustoMSC liegt direkt am Containerhafen, sodass die Schiffe direkt vor die Tür fahren können.

Zudem befasst sich GustoMSC auch mit Offshore-Windrädern und steht Kunden von aller Welt tatkräftig bei jeglichen Problemen beiseite, die man mit den Aufbauten auf Schiffen in der Öl- und Erdgas Branche haben kann.

---

### NOV in Etten-Leur

NOV in Etten-Leur spezialisiert sich auf sog. Elevators für die Öl- und Gas-Industrie. Diese sind, im übertragenen Sinne, große Klammern, die entweder manuell oder hydraulisch geöffnet werden und dazu verwendet werden, die Rohre auf einer Bohrung ins Bohrloch zu führen.

### Tuboscope in Coevorden

Tuboscope in Coevorden befasst sich mit Bohrköpfen und Rohren. Hier werden die Schneidplatten von Bohrköpfen gewartet, eingesetzt oder ausgetauscht. Die Rohre werden hier je nach Wunsch mit einem Gewinde versehen, lackiert, phosphatiert oder sandgestrahlt.

---

<sup>1</sup> Jack-Up-Ships = Hubschiffe, die mit Hilfe von vier bis sechs hydraulisch oder elektrisch betriebenen Beinen (sogenannte Jack-up-Legs) an einer festen Position im Meer aufgestellt werden können

## Aufgaben und Freizeit

---

### Meine Aufgaben

Während der drei Wochen war ich in der Personalabteilung (HR). Dort bestanden meine Aufgaben u.a. aus dem Übersetzen von englischen Dokumenten über Zusatzurlaubstage ins deutsche; dem Abgleich von Excel Listen aus 2023 und 2024; dem Übertragen von Daten aus einer Excel Liste in eine andere; kontrollieren, ob Daten auf dem HR-Server noch aktuell sind. Während die Aufgaben typische Praktikanten Aufgaben waren, gaben sie mir dennoch einen Einblick darüber, was man in der HR-Abteilung macht. Die Listen, die ich kontrolliert und bearbeitet habe, galten u.a. für die Feststellung, ob sich ein Mitarbeiter für eine Beförderung/ Gehaltserhöhung qualifiziert und wenn ja, in welchem Maße. Zudem konnte ich meine Kollegen dabei beobachten, wie sie mit schwierigen Problemen umgingen und wie sie ruhig blieben, obwohl jeder andere die Fassung verloren hätte.

---

### Freizeit

Wenn mein Arbeitstag vorbei war und auch am Wochenende, habe ich die Zeit dafür genutzt, die Umgebung zu erkunden. Mit der Straßenbahn war ich in ca. 20 Minuten in Rotterdam. Da habe ich Stunden im Buchladen „Donner“ verbracht. Ich bin in Vlaardingen spazieren gegangen und habe dort auch bei Aldi eingekauft. Ich war in Schiedam und habe eine Kirche besichtigt die ausnahmsweise mal offen hatte. Kirchen in den Niederlanden sind für gewöhnlich verschlossen, was ich zuerst als merkwürdig empfunden habe, da Kirchen in Deutschland immer offen sind und man immer hineinkann.

Es gibt in den Niederlanden noch viele alte Windmühlen, die auch noch funktionieren und z.B.: zum Mahlen von Mehl verwendet werden. Auch gibt es viele Statuen und hübsche, alte Gebäude.

---

Das Praktikum war eine wunderbare Gelegenheit für mich, aus meiner Komfort-Zone zu steigen. Am Anfang hatte ich etwas Angst vor dem Praktikum, aber sobald ich da war, und meine freundlichen Kollegen traf, war die Angst wie weggeblasen.

Es war egal wo ich war, ob Rotterdam oder Vlaardingen, sobald ein Niederländer mitbekam, dass ich nur englisch kann, wurde sofort englisch mit mir gesprochen. Das stellte kein Problem dar. Die Niederländer sind der freundlich und hilfsbereit, auch wenn sie im Punkto Autofahren Chaoten sind (*bei 50 gerne 70, bei 100 gerne 160, weil, solange die Blitzer-Warn-App nichts sagt, kann man ja fahren*).

Wenn ich die Chance nochmal hätte, ein Auslandspraktikum zu machen, würde ich es auf alle Fälle tun. Und ich empfehle es jeden, der mit dem Gedanken spielt, ein Auslandspraktikum zu machen. Die Erfahrung und die Erinnerungen, die man schafft, lohnen sich ungemein.

Meinem Selbstbewusstsein hat das Praktikum sehr geholfen.

Ich bin dankbar, dass man mir dieses Praktikum ermöglicht hat.

---



*Buchladen Donner in Rotterdam*



*Ausblick aus dem Hotel bei Nacht*



*Schuhe :)*



*World Trade Center in Rotterdam*



*Sonnenaufgang Ausblick Hotel*



*Markthal in Rotterdam (viel Essen)*





*Jack-Up-Schiff auf dem Hinterhof von GustMSC*



*NOV in Etten-Leur*